INTERNOTO

ISSN 0722-4923 Heft 2 April 2004 Jahrgang 25

5,5cm breit, glänzend, Blütenblätter rötlich gespitzt oder unten mit rötlichen Streifen. Stempel weißlich gelb, gerillt, mit 8 bis 12 rotbraunen Narbenlästen. Frucht tönnchenartig. Ursprünglicher Namen der Pflanzen *N. renggianus*.

Notocactus minimus var. ***tenuicylindricus*** (F.RITTER) HAVLICEK
HAVLICEK, R. (1989): Kaktus Vilag 18 (4): 75
bas.: *N. tenuicylindricus* F.RITTER
RITTER, F. (1970): Succulenta 49 (7): 108-109
Holotypus: F.Ritter FR1361 (Brasilien), hinterlegt im Herbarium der Staatsuniversität Utrecht/NL.
syn.: *Parodia caespitosa* (SPEGAZZINI) N.P.TAYLOR p.p.
Parodia tenuicylindrica (F.RITTER) D.R.HUNT p.p.

Im Prinzip ist es ein größerer, dickerer, naher Verwandter, aus Brasilien stammender Bruder vom *N. minimus var. minimus*. Körper bis 4cm im Durchmesser und bis über 14 bis 15cm hoch. Rippen bis 21, gerade abfallend, mit auf Höckerchen sitzenden, langen, weißfilzigen Areolen. Randdornen weniger, hell. Mitteldornen gerader. Stark variierend, auch in der Blütenfarbe.

Notocactus multicostatus BUINING & BREDEROO in KRAINZ

BUINING, A.F.H. & BREDEROO, A.J. in KRAINZ, H. (1974): Die Kakteen: C-VI-c
Holotypus: L.Horst & W.Uebelmann HU100 (Brasilien), hinterlegt in Herbarium der Staatsuniversität Utrecht/NL.
syn.: *N. blaauwianus* var. *enormis* VLIET
Parodia concinna ssp. *blaauwiana* (VLIET) HOFACKER .p.p

Notocactus multicostatus var. ***multicostatus***

Kugelrund, bis 7cm im Durchmesser, mit nacktem, eingesenktem Scheitel und bis 32 Rippen. Diese in Höcker gegliedert, Areolen mit anfangs gelblicher Wolle. Dornen gebogen, nadelförmig, biegsam. 9 Randdornen bis 10mm, weißlich, 6 Mitteldornen bräunlich, bis 15mm. Blüten glocken- bis trichterförmig, kleiner 35mm, gelb. Blütenblätter mit braunen Mittelstreifen, glänzend gelb. Griffel dünn, hellgelb, Narbenäste 8, dünn, purpurn. Blüte bräunlich umhüllt. Beerenartige Frucht trägt kleine Samen. Lange zeit nicht richtig eingeordnete Pflanze.

Notocactus multicostatus var. ***blaauwianus*** (VLIET) **N.GERLOFF & J.NEDUCHAL comb. et stat.nov.**
bas.: *N. blaauwianus* VLIET
VLIET, D.J. van (1976): Succulenta 55 (6): 108-113
Holotypus: D.J. van Vliet DV9/d (Uruguay), hinterlegt im Herbarium der Staatsuniversität Utrecht/NL.
syn.: *Parodia concinna* (MONVILLE) N.P.TAYLOR p.p.
Parodia concinna ssp. *blaauwiana* (VLIET) HOFACKER p.p.

Kugelige, manchmal flachkugelige, mit oft dreigeteilt eingesenktem Scheitel, dieser mit Höckerchen und weißbefilzt. Einzeln wachsend. Bis 23 flach abgerundete Rippen, senkrecht ablaufend, mit dicht zwischen Höckern eingesenkten Areolen. Bis 17 borstenähnliche Dornen, Mittel- und Randdornen voneinander nicht zu unterscheiden, 6mm lang, gedreht, gebogen, glasig, hell mit dunkelbraunen Spitzen. Blüten bis über 6cm hoch und 5cm breit, im Vergleich mit dem Körper sehr groß, entspringen um den Scheitel, glänzend hell-zitronengelb, an den Spitzen der Blütenblätter grünlich, auf der unteren Seite dann mit hellpurpurnen Streifchen. Menge Staubblätter, unten rot, oben purpurne Staubfäden. Griffel mit 11 roten Narbenästen. Die Fruchtbeere verlängert sich bis auf 15mm, trocknet aus und öffnet an der Basis.

Notocactus muricatus (OTTO in PFEIFFER) A. BERGER ex BACKEB. & F.M. KNUTH

BACKEBERG, C. & KNUTH, F. (1936): Kaktus ABC
bas.: *Echinocactus muricatus* OTTO in PFEIFFER
OTTO, F.C. & PFEIFFER, L.G.K. (1837): Enumer.Diagnostica Cactac.: 49

Neotypus: F.Ritter FR1267 (Brasilien), hinterlegt im Herbar des Palmengartens Frankfurt am Main/D.
syn.: *Parodia concinna* (MONVILLE) N.P.TAYLOR p.p.
Parodia muricata (OTTO in PFEIFFER) HOFACKER

Im Alter säulenförmig, 4 bis 9cm im Durchmesser, 10 bis 50cm hoch, grasgrün, sprossend. Rippen bis 18, leicht breithöckerig, wenig gedreht. Kleine Areolen weißwollig, rasch verkahlend. Bis 12 Randdornen, kurz – nur bis 6mm - borstenartig, abstehend, stechend, weißlich. Mitteldornen bis 4, einer bis 1,5cm lang, rötlich. Knospen mit rostfarbigen Borsten bedeckt, Blüten entspringen der Scheitelregion, mit rötlichen Borsten bedeckt, bis 4cm breit, Stempel trägt 10 lilarote Narbenäste, die nicht öffnen. Frucht hellgrün, tönnchenförmig. *N. muricatus* variiert stark.

Notocactus neobuenekeri F.RITTER

RITTER, F. (1979): Kakteen in Suedamerika, Band 1: 182-183
Holotypus: F.Ritter FR1397 (Brasilien), hinterlegt im Herbarium der Universität Köln am Rhein/D.
syn.: *Parodia succinea* (F.RITTER) N.P.TAYLOR p.p.
Parodia scopa ssp. *neobuenekeri* (F.RITTER) HOFACKER & P.J. BRAUN

Zierliche, bis 3,5cm im Durchmesser schmale, sehr oft sprossende Säulen, mit stark weißwolligen Areolen – nicht im Scheitel – auf ca. 20 stumpfen Rippen und bis zu 30 reichlich feinen, weißen bis gelblichen Randdornen und meistens einem (aber auch mehreren) dunklerem, auch über 1,5 cm langen, Mitteldorn. Pflanzen mit um 3,5 cm breiten und langen Blüten wachsen in der Natur zu größeren Polstern aus. Frucht sehr klein kugelig, mit wenigen (50 bis 60) kleinen Samen. Wächst in der Umgebung von den Kupferminen am Camaqua-Fluß im Rio Grande do Sul.

Notocactus ottonis (LEHMANN) A. BERGER ex BACKEBERG

BACKEBERG, C. & KNUTH, F. (1936): Kaktus ABC: 254
bas.: *Cactus ottonis* LEHMANN
LEHMANN, C. (1827): Index Semina hort. Hamburg.: 16
Epitypus: N.Gerloff Gf39 (Brasilien), hinterlegt im Herbar des Palmengartens Frankfurt am Main/D.
syn.: *N. araneolarius* (K.REICHENBACH) HERTER
N. arechavaletae var. *buenekeri* F.RITTER nom.inval.
N. ottonis f. *elegans* BACKEBERG
N. ottonis var. *tortuosus* (LINK & OTTO) A.BERGER ex BACKEBERG
N. arechavaletae var. *horstii* F.RITTER
N. tenuispinus (LINK & OTTO) G.HERTER

Erst wachsen diese Pflanzen kugelförmig, blühen ab 4 cm, werden auch über 9 cm im Durchmesser, im Alter werden es bis dreimal so hohe Säulen. Epidermis sattgrün, glänzend, erst im Alter and der Basis grau werdend. Rippen 8 bis18, bogenförmig, nicht tief, eher wulstig, zwischen den voneinander gut entfernten Areolen mit flachen Erhöhungen. Areolen nur im Scheitelbereich mit Wolle, bis 14 helle gelbliche bis 1,5 cm lange Randdornen. Bis 4 dunklere, bis braunpurpurne Mitteldornen, gewunden, stärker, biegsam, nicht stechend, bis 2,5 cm lang. Ansehnliche, bis 6cm breite schwefelgelbe bis goldgelbe Blüten, seidig glänzend. Diese Art hat es sehr großes Verbreitungsareal. Noch größer als das Verbreitungsareal ist die Variabilität der Pflanzen, die zu Mengen von Doppelbeschreibungen geführt hat und immer noch führt. Als Urtypus wurde meistens der ehemalige *Echinocactus tenuispinus* betrachtet. Heute sieht man verwandte Pflanzen mit flachem Wuchs und weniger als 8 Rippen und kleineren Blüten anderen Artenkreisen zugehörig an.

Notocactus ottonis var. *ottonis*

syn.: *Parodia ottonis* (LEHMANN) N.P.TAYLOR p.p.

Erst wachsen diese Pflanzen kugelförmig, blühen ab 4cm mit einem der größten Verbreitungsarealen - kugelförmig, werden auch über 4cm im Durchmesser, im Alter werden es bis dreimal so hohe Säulen. Epidermis sattgrün, grauwerdend, glänzend. Rippen bis 18, bogenförmig, nicht tief, eher wulstig, zwischen den voneinander gut entfernten Areolen mit